



Raach am Hochgebirge, Burg Wartenstein

Kammermusik auf der Burg

ausgewählte Studierende der isa21

isaFestival 2021 „unlimited“

Samstag, 21. August, 11.00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. h.c. Johannes Meissl

Vizekanzler für Internationales und Kunst der mdw

Künstlerischer Leiter der isa

PROGRAMM

Gioachino Rossini (1792–1868)

Le Rendez-vous de Chasse
Allegro moderato

Qi Lin, Horn
Antje Warratz, Horn
Orane Bargain, Horn
Gaia Reemy, Horn

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Suite für Violoncello solo Nr. 3 in C-Dur BWV 1009

1. Prélude
2. Allemande
3. Courante

Pauline Boudon, Violoncello

Eugène Bozza (1905–91)

Image für Flöte solo op. 38

Diren Duran, Flöte

Erwin Schulhoff (1894–1942)

Divertissement für Oboe, Klarinette und Fagott WV 87

1. Ouvertüre. Allegro con moto
3. Romanzero. Andantino
6. Florida. Allegretto
7. Rondino. Finale. Molto allegro con fuoco

Ye Eun Cho, Oboe
Valentin Lemberg, Klarinette
Clara Hinterholzer, Fagott

PAUSE

Paul Hindemith (1895–1963)

Sonate für Violine solo g-Moll op. 11 Nr. 6

2. Siziliano. Mäßig bewegt
3. Finale. Lebhaft

Lena Segal, Violine

Gottfried von Einem (1918–96)

Streichquartett Nr. 3 op. 56

1. Allegro ma non troppo
2. Sostenuto
3. Allegro

Artel Quartett, Österreich

Zarina Imayakova, Violine

Djanay Tulenova, Violine

Liliya Nigamadzyanova, Viola

Melchior Saux, Violoncello

Qi Lin

Horn / geboren 2001 in Peking / Studium bei Yu-Hui Chuang an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin / Orchestererfahrung u. a. bei Europatourneen mit dem Central Conservatory of Music Symphony Orchestra und dem National Youth Orchestra of China

Antje Warratz

Horn / geboren 2000 in Deutschland / Studium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Sibylle Mahni / Meisterkurse bei Adrian Diaz Martinez, Froydis Ree Wekre und Sarah Willis / zahlreiche Preise bei Jugend musiziert / Orchestererfahrung u. a. mit dem Bundesjugendorchester und dem Originalklangorchester Bachs Erben / solistische Auftritte mit dem Waldstadtorchester Karlsruhe und dem Jugendorchester der Kammerakademie Calw / im Rahmen der Bayerischen Orchesterakademie Praktikantin bei den Nürnberger Symphonikern

Orane Bargain

Horn / geboren 1999 in Frankreich / Studium bei André Cazalet am Pariser Konservatorium (CNSMDP) / 1. Preis bei der Petites Mains Symphonique Competition 2009 / Stipendiatin der Fondation de France und der Meyer Foundation / Auftritte mit dem Orchestre de Paris und dem Orchestre Philharmonique de Radio France unter Dirigenten wie Eliahu Inbal, Paavo Järvi, Tom Koorman u. a.

Gaia Reemy

Horn / geboren 2002 in Israel / Studium an der Buchmann-Mehta Musikhochschule in Tel Aviv bei Yoel Abadi / Meisterkurse bei William VerMeulen, Edward Deskur, Ernesto Tovar Torres, Itamar Leshem / Mitglied im Young Israel Philharmonic Orchestra, Teilnahme am David Goldman Chamber Music Programme / Stipendiatin der America-Israel Cultural Foundation und der Ronen Foundation / 1. Preisträgerin der Kfar Saba National Brass and Wind Competition 2018 / Auftritte mit dem Israel Chamber Orchestra, Raanana Symphonette Orchestra und Tel Aviv Wind Quintet

Pauline Boudon

Violoncello / geboren 2004 in Frankreich / Studium am Konservatorium in Paris (CNSMDP) bei Jérôme Pernoo, Cyrill Lacrouts und Xavier Gagnepain, Kammermusik bei Jean Sulem / spielte ein Yair Hod Fainas Violoncello (2018), eine Leihgabe der Fondation Clos Vougeot und derzeit ein Frank Ravatin Violoncello (2018), eine Leihgabe der El Pasito Association

Diren Duran

Flöte / geboren 1998 in Deutschland / Studium an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf bei Michael Faust / Meisterkurse bei Anne-Cathérine Heinzmann, Angela Firkins, Barthold Kuijken und Patrick Gallois / Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes / Preisträgerin unter anderem beim „Open-Space“-Konzeptwettbewerb Essen im Rahmen der NRW Flute Days, dem Sieghardt Rometsch-Wettbewerb und dem Bundeswettbewerb Jugend musiziert

Ye Eun Cho

Oboe / geboren 1999 in Südkorea / Studium bei Christian Wetzel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln / Preisträgerin der Music Association of Korea Competition und des Antonín Reicha Preises im Rahmen der isa – Internationale Sommerakademie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst 2019 / Stipendium für ein Studium an der Korea National University of Arts / Mitglied des Tongyeong International Music Festival Orchesters 2019

Valentin Lemberg

Klarinette / geboren 2000 in Österreich / Studium an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Christoph Moser / Meisterkurse bei Alexander Neubauer, Andreas Wieser und Kurt Franz Schmid / Preisträger beim Prof. Dichler-Wettbewerb 2020 des Wiener Musikseminars / regelmäßiger Substitut im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Clara Hinterholzer

Fagott / geboren 2003 in Österreich / Studium an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz bei Philipp Tutzer / Meisterkurse bei Richard Galler, Sophie Dervaux und Marcello Padilla / Preisträgerin unter anderem beim Concours Luxembourgeois pour Jeunes Solistes 2019 (2. Preis) und beim Bundeswettbewerb von prima la musica (1. Preis)

Lena Segal

Violine / geboren 2000 in Großbritannien / Studium am Royal College of Music (RCM) in London bei Itzhak Rashkovsky, Barockvioline-Studium bei Catherine Martin, Studium mit Erasmus-Stipendiat am Königlichen Dänischen Konservatorium in Kopenhagen bei Peter Herresthal / Meisterkurse u. a. bei Alina Ibragimova, Nicola Benedetti, Rachel Podger, Francesca DeGo, Mats Zetterqvist / jüngste Gewinnerin des Woodard Young Musician of the Year, zweimal Finalistin des Royal Philharmonic Society Prize / Internationale Auftritte als Mitglied der LGT Young Soloists, regelmäßig Auftritte mit ihrem Ensemble für Zeitgenössische Musik *Ensemble Matters* / spielt eine Violine von Matteo Goffriller (1700), eine Leihgabe des Royal College of Music

Artel Quartett Österreich

gegründet 2018 in Wien / Studium bei Johannes Meissl an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien / Meisterkurse beim Quatuor Ébène, Jerusalem Quartet, bei Reinhard Latzko, Are Sandbakken u. v. m. / Auftritte unter anderem im ORF RadioKulturhaus, beim Chopin Festival, sowie in Russland, Luxemburg, Frankreich, Deutschland und Italien

